

## ABSV LoFric Dolphins Wien konnte den Heimvorteil nicht nützen

Obwohl die LoFric Dolphins beim Nachtrag der ersten Meisterschaftsrunde am 25. und 26. Januar in Wien Strebersdorf gegenüber dem Wochenende zuvor in Kärnten wieder auf einen großen Kader zugreifen konnten, wurden die Chancen nicht genutzt und mussten 4 Niederlagen hinnehmen.

### Interwetten/Coloplast Sitting Bulls – ABSV LoFric Dolphins Wien; 101:40 (60:11)

Sehr engagiert und aggressiv rollte die Starting Five der Bulls – Pliska, Hochenburger, Demel, Wastian und Hanisch – auf den Court. Wastian, der in der ersten Halbzeit bereits auf 27 Punkte kommen sollte, eröffnete mit einem Treffer aus der Distanz, ehe die physische Überlegenheit der Niederösterreicher ihren Ausdruck in einer erfolgreichen Full Court Press fand, mit der die Wiener gar nicht zurechtkamen. Steal um Steal holten sich die diesmal vom verletzten Kapitän Martin Riedl trainierten Sitting Bulls und verwerteten schnell vorgetragene Fastbreaks. Letztendlich sollten alle Spieler bis auf einen mindestens drei Steals verbuchen können. Wastian per Dreier und Pliska erhöhten auf ein glasklares 29:4 nach dem ersten Abschnitt, und auch im zweiten Viertel änderte sich trotz des Wechsels auf eine Line-Defense wenig am klaren Bild: Die Bulls kombinierten so schnell und effizient wie noch nie in dieser Saison und kamen so auf eine sehr deutliche 60:11-Pausenführung.



Nach der Pause riss vor allem defensiv dann aber der Faden. Die Wiener gaben nie auf, Loisinger und Savic trafen jetzt von außen und wurden von den jungen Spielern der Sitting Bulls kaum oder nur zu spät attackiert. Savic verkürzte mit seinem zweiten erfolgreichen Wurf von Downtown zu Beginn des Schlussviertels auf 34:83. Aber auch wenn die Konzentration bei den Niederösterreichern schon ein wenig nachgelassen hatte, zogen sie das Tempo gegen Schluss hin noch einmal an. Etwas mehr als eine Minute vor Ende war es Wastian vorbehalten nach Steal und Assist von Pliska per Reverse Layup den dreistelligen Endstand von 101:40 perfekt zu machen.

Wastian 33 (1 Dreier), Ritter 23, Pliska 18, Hochenburger 11, Demel 8, Eckerl, Vrba 4, Hanisch bzw. Savic 17 (2 Dreier), Loisinger 11, Dogan 6, Löffler K. 4, Pawle 2, Löffler, Pavlovic, Szczepaniak

### **Flinke Stones : ABSV LoFric Dolphins Wien; 80:36 (42:24)**

Im letzten Spiel an diesem Tag konnten die LoFric Dolphins das Spiel noch offen halten. Aber bereits ab der vierten Spielminute hatten die Flinke Stones einen run und konnten in Folge 9 Punkte auf ihr Konto verbuchen. Auch in der letzten Minute des ersten Viertels fanden die Wiener kein Mittel gegen die Steirer, die mit 28:12 bereits eine Vorentscheidung herbeiführten. Das zweite Viertel war zwar sehr ausgeglichen, in der zweiten Halbzeit dominierten die Steirer wieder das Spiel. Wie kompakt die steierische Mannschaft ist, zeigt auch das 5 ihrer Spieler zweistellig scorten.



Goldgruber 23, Grabner 16, Dogan 15, Edler 12, Savic 11, Kopp 10, Kontsch, Löffler K. u. Pawle 4, Loisinger 2, Vukovic, Schmerlaib, Szczepaniak, Breitenecker, Pavlovic, Löffler J.

### **Hobit Brno : ABSV LoFric Dolphins Wien; 80:54 (37:29)**

Dieses Spiel begann für die Wiener nach Wunsch, dank der guten Defensive lagen sie bis zur 4 Minute noch mit 5:2 in Führung. Dann kippte jedoch das Spiel und die Brünner konnten in Folge 12 Punkte auf ihr Konto verbuchen und hatten somit bereits nach dem ersten Viertel einen 13 Punkte Vorsprung. Die Dolphins gaben aber nicht auf und konnten das zweite Viertel mit 22:17 für sich entscheiden. Das dritte Viertel verlief auch sehr ausgeglichen. Im letzten Viertel ließ die Konzentration der Dolphins bereits nach der 1. Minute nach was von den Brünner gnadenlos genützt wurde um das Spiel vorzeitig für sich zu entscheiden.

Solc 34, Savic 18, Dogan u. Zemanek 13, Srutka 11, Loisinger 10, Minarek 8, Farkasz u. Pavlovic 7, Sindelar 6, Pawle 4, Löffler K. 2, Polmann 1, Szczepaniak, Breitenecker, Löffler J.

### **ABSV LoFric Dolphins Wien : RSV Salzburg; 49:72 (28:35)**

Die LoFric Dolphins gingen mit großen Erwartungen in dieses Spiel, haben sich die Salzburger doch im ersten Spiel an diesem Tage schwer getan zu Siegen. Die Wiener gingen auch kurz in Führung, die

Salzburger drehten aber bereits in der zweiten Minute den Spies um und konnten in Folge 8 Punkte erzielen. Mit fortlaufendem Spiel merkte man, dass den LoFric Dolphins die vorangegangenen 3 Spiele viel Kraft gekostet haben. Die Wiener fanden einfach kein Mittel gegen die sehr clever spielenden Salzburger und mussten den verdienten Sieg der Salzburger zur Kenntnis nehmen.

Raschofer 24, Dogan 18, Savic u. Wojnicka 16, Auer 15, Karl 9, Bouchakour 8, Pawle 3, Pavlovic 2, Szczepaniak, Löffler K, Breiteneker, Löffler J. Piljug, Allmann, Riener, Winkler.

Den Abschluss des Grunddurchgangs der ÖSTM der Saison 2013/14 bildet die Runde am Masaryk University Campus in Brno (CZE) am 22. und 23. Februar.